



Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.
lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe
„Weltweites Exil - Frankreich“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL – SCHWEIZ, FRANKREICH, USA DIENSTAG, 06. DEZEMBER 2016 - 19 UHR

EINLASS: 18 UHR

„VON DEN IRRTÜMERN DER LIEBE“



Franz Hessel



H. P. Roché



Helen Hessel

Unter diesem Titel erschien 1922 ein Novellenzyklus von Franz Hessel. Darin verarbeitet er auch eigene Erfahrungen, denn seine Ehe, die er 1913 schloss und die durch die Liebe zu Dritt mit Henri-Pierre Roché auch gleich wieder gefährdet wurde, war da schon gescheitert. Hessel, der das Schicksal derjenigen Schriftsteller teilte, die die Emigration nicht überlebten, hat seine Wiederentdeckung nach dem 2. Weltkrieg dem Filmemacher Francois Truffaut zu verdanken, der 1955 anlässlich eines Bummels am Seine-Ufer bei einem Bouquinisten den Roman *Jules und Jim* von Henri-Pierre Roché entdeckte. Roché beschreibt darin die Menage à trois, die er in einem quälend langen Schaffensprozess von zehn Jahren zur Publikationsreife brachte. Sowohl Roché als auch Truffaut haben stark in die autobiographische Geschichte eingegriffen, bis hin zum tragischen Ende des Films. Franz Hessel starb im Alter von sechzig Jahren 1941, Henri-Pierre Roché achtzigjährig 1959 und Helen Hessel verstarb 1982. Sie wurde sechsunneunzig Jahre alt und hat als Einzige den Nachruhm ihres Mannes in seinen Anfängen miterlebt.

Wir zeigen den Dokumentarfilm **“Die wahre Geschichte von Jules und Jim“**.

Lea Rosh liest aus den Erinnerungen an **Franz Hessel** von **Helen Hessel**.

Claus-Dieter Fröhlich liest dazu aus Novellen und Romanen über die Liebe
von **Franz Hessel** und **Henri-Pierre Roché**.

Begrüßung: **Lea Rosh**

Eintritt: 10,- €

Wir freuen uns, Sie im **Coupé Theater, Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin** begrüßen zu können.

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Gefördert durch:



Wenn Sie keine Veranstaltungs-Mail mehr erhalten möchten, antworten sie bitte auf diese Mail und vermerken im Betreff *streichen*.

Bildzitat des www/Collage: Uwe Viert